



Beispiel für ein Arbeitsblatt für die Standortumfrage und -Planung

ONTAP FLI

NetApp
January 07, 2026

Inhalt

Beispiel für ein Arbeitsblatt für die Standortumfrage und -Planung	1
Beispiel für ein Arbeitsblatt für die Standortumfrage und -Planung	1
Registerkarte Kontakte im Arbeitsblatt zur Standortbefragung und -Planung	1
Registerkarte „Fragebogen für Standortbefragungen und -Planung“	2
Registerkarte „Arbeitsblätter für Standortbefragungen und -Planung“	3
Registerkarte Quellspeichergeräte für Standortbefragungen und -Planung	4
Registerkarte Zielspeichergeräte für Standortbefragungen und -Planung	4
Registerkarte „Hosts für die Standortbefragung und -Planung“	5
Registerkarte HBA- und Zoneninformationen im Arbeitsblatt für Standortbefragungen und -Planung	6
Registerkarte Quell-LUNs des Arbeitsblatts für Standortbefragung und Planung	6
Registerkarte Speichergruppen des Arbeitsblatts „Standortbefragung und -Planung“	7
Registerkarte „LUN-Details“ im Arbeitsblatt für Standortbefragungen und -Planung	8
Registerkarte „site Survey and Planning“ „NetApp LUN Layouts“	9
Registerkarte „Migrationsplan für Standortbefragungen und -Planung“	10
Registerkarte „zusammengefasste Statusanzeige und -Planung“ auf der Registerkarte „Zusammenstellungsarbeitsblatt“	10
Registerkarte „FAS Config“ auf dem Arbeitsblatt für die Standortbefragung und -Planung	11
Registerkarte SDS-CLI-Skripts für die Site-Umfrage und -Planung	11

Beispiel für ein Arbeitsblatt für die Standortumfrage und -Planung

Beispiel für ein Arbeitsblatt für die Standortumfrage und -Planung

Während der Analyse- und Planungsphase der Migrationsmethodik müssen Sie Ihre vorhandene Konfiguration, Zielkonfigurationen, Lücken und Problembehebungspläne mithilfe eines Arbeitsblatts für die Standortanalyse und -Planung dokumentieren.

Dieser Abschnitt enthält Beispiele für Informationen, die in der Tabelle „Standortumfrage und Planung“ enthalten sein sollten. Die folgenden Registerkarten werden empfohlen:

- Kontakt
- Fragebogen
- Schalter
- Speichergeräte (Quelle)
- Speichergeräte (Ziel)
- Hosts
- HBA- und Zoneninformationen
- Quell-LUNs
- Storage-Gruppen
- LUN-Details
- NetApp LUN-Layouts
- Migrationsplan
- Aggregatstatus
- FAS- Konfig
- SDS-CLI-Scripts

Registerkarte Kontakte im Arbeitsblatt zur Standortbefragung und -Planung

Als Teil Ihres Arbeitsblatts für die Standortbefragung und -Planung sollten Sie eine Registerkarte einrichten, die Kontaktinformationen für das Migrationsprojekt enthält.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel zum Einrichten der Registerkarte Kontakte.

Kontaktinformationen Für Das Migrationsprojekt					
Ressourcennam e	Organisation	Projektrolle	Telefon (Geschäftlich	Mobiltelefon	E-Mail

Registerkarte „Fragebogen für Standortbefragungen und -Planung“

Im Arbeitsblatt für die Standortumfrage und -Planung sollten Sie über eine Registerkarte verfügen, die Informationen zu Migrationsprojekten aus Ihrer ersten Migrationsfragebogen enthält.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel zum Einrichten der Registerkarte „Fragebogen“.

Informationen Zum Migrationsprojekt		
Projekttyp	☐ Datenmigration ☐ Andere	
Ziele Für Datenmigration	[Ziele]	
Quellgeräte	Storage [Storage-Typ] Nein Der Geräte: [Nein Der Arrays] Thin Provisioning: ☐ ja ☐ Nein	Alle Geräte auflisten
Client-Geräte	Betriebssystem: [Betriebssystemversion] SAN-Boot: ☐ Ja ☐ Nein MPIO: [MPIO-Version] HBAs: [HBA-Anbieter, -Modell, -Firmware]	
Fabric Switches	Anbieter: Modell: Firmware: Nein Anzahl Ports:	
Aktuelle Protokolle	☐ FCP ☐ iSCSI	
Volume Manager	Anbieter: Produkt: Version:	

Informationen Zum Migrationsprojekt		
Zielgeräte (Speicher)	Storage [Storage] Nein [Nummer] Thin Provisioning: ☐ ja ☐ Nein	Für diesen Service, nur NetApp Filer
Zu migrierende Datenmenge (in TB)	[Datenmenge]	Zusammenfassung und Details (jedes Quellgerät)
Anzahl LUNs	[Anzahl der LUNs]	Zusammenfassung und Details (jedes Quellgerät)
Datenreorganisation	☐ Ja ☐ Nein	Möchte der Kunde Volumes/Verzeichnisse/Ordner/Dat eien im Rahmen der Migration in verschiedene Datenstrukturen verschieben?
Ausfallerwartungen	Ausfallzeitraum ☐ vordefiniert ☐ flexibel Standard-Wartungsfenster Richtlinien : [Info]	Anzahl und Dauer der möglichen Ausfälle. Nennen Sie ggf. Wartungsfenster.
Gewünschter Zeitrahmen für den Abschluss	[gewünschter Zeitrahmen für die Fertigstellung][Zeitempfindlichkeiten]	
Weitere Relevante Informationen	[Weitere Relevante Informationen]	
Name und Standort der Kundenorganisation (Stadt und Bundesland)		

Registerkarte „Arbeitsblätter für Standortbefragungen und -Planung“

Als Teil Ihres Arbeitsblatts für die Standortuntersuchung und -Planung sollten Sie eine Registerkarte einrichten, die Informationen zum Migrationsschalter enthält.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte Switches einrichten.

Schalter							
Strom	Von NetApp empfohlen	Host-Name	IP-Adresse	Anbieter	Modell	Fabric-Name	VSAN/Domäne
Firmware	Firmware	C9506-1-A	10.x.x.x	Cisco	9506	Prod	10

Registerkarte Quellspeichergeräte für Standortbefragungen und -Planung

Als Teil Ihres Arbeitsblatts für die Standortbefragung und -Planung sollten Sie über eine Registerkarte verfügen, die Informationen zu den Storage-Geräten Ihrer Migrationsquelle enthält.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte Quellspeichergeräte einrichten.

Storage-Systeme				
Array-Name	IP-Adresse	Anbieter	Array-Modell	Microcode FW/ONTAP
AMS2100	10.x.x.x	Hitachi	AMS 2100	0893/B-X
AMS2100	10.x.x.x	Hitachi	AMS 2100	0893/B-X
AMS2100	10.x.x.x	Hitachi	AMS 2100	0893/B-X
AMS2100	10.x.x.x	Hitachi	AMS 2100	0893/B-X

Storage-Systeme				
Controller/Node	Port-Name	WWPN	Fabric-Name	Zieltyp
Controller 0	0 a	50060E80xxxxxxx	Produktion Fabric A	Quelle
Controller 0	0e	50060E80xxxxxxx	ProduktionsFabric B	Quelle
Kontroller1	1a	50060E80xxxxxxx	Produktion Fabric A	Quelle
Kontroller1	1e	50060E80xxxxxxx	Produktion Fabric A	Quelle

Registerkarte Zielspeichergeräte für Standortbefragungen und -Planung

Als Teil Ihres Arbeitsblatts für die Standortbefragung und -Planung sollten Sie über eine

Registerkarte verfügen, die Informationen zu Ihren Ziel-Speichergeräten enthält.

Storage-Systeme					
Cluster-Name	IP-Adresse	Array-Modus	ONTAP	vserver	Porttyp
DataMig-cDOT	10.x.x.x	FAS8080	8.3.1	Datendatum	Ziel
DataMig-cDOT	10.x.x.x	FAS8080	8.3.1	Datendatum	Ziel
DataMig-cDOT	10.x.x.x	FAS8080	8.3.1	DatenMig-01	Initiator
DataMig-cDOT	10.x.x.x	FAS8080	8.3.1	DatenMig-01	Initiator

Storage-Systeme				
Port-Name	Name LIF	WWPN	Fabric-Name	Zieltyp
0c	Miglif1	20:01:00:a0:98:2f:xx :xx	Prod	Ziel
0d	Miglif2	20:01:00:a0:98:2f:xx :xx	Prod. B	Ziel
0 a	1. A.	50:0a:09:81:00:xx:xx :xx	Prod	Ziel
0b	1. A.	50:0a:09:81:00:xx:xx :xx	Prod. B	Ziel

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte Zielspeichergeräte einrichten.

Registerkarte „Hosts für die Standortbefragung und -Planung“

Als Teil des Arbeitsblatts für Standortbefragung und -Planung sollten Sie eine Registerkarte mit Hostinformationen für das Migrationsprojekt einrichten.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte Hosts einrichten.

Hosts							
Strom	NetApp empfohlen	Host-Name	Treiber	Firmware	HUK	MPIO	SnapDrive
SnapManager	Hotfixes	dm-rx200s6-21					

Hosts							
		dm-rx200s6-22					
		dm-rx200s6-20					

Registerkarte HBA- und Zoneninformationen im Arbeitsblatt für Standortbefragungen und -Planung

Als Teil Ihres Arbeitsblatt für die Standortumfrage und -Planung sollten Sie eine Registerkarte einrichten, die Informationen zu Ihrem HBA und Ihrer Zone enthält.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Einrichtung der Registerkarte HBA- und Zoneninformationen.

Fabric-Details			
Host-Name	Beschreibung	WWPN	Fabric-Name
dm-rx200s6-21	HBA0	21:00:00:24:ff:xx:xx:xx	Prod
dm-rx200s6-21	HBA1	21:00:00:24:ff:xx:xx:xx	Prod. B

Fabric-Details			
VSAN/Domäne	Portnummer	Mitgliedschaft vor der Migration Zone	Mitgliedschaft in der Zone nach der Migration
10	fc2/3	Rx21_AMS2100	Rx21_flicDOT
10	fc2/3	Rx21_AMS2100	Rx21_flicDOT

Registerkarte Quell-LUNs des Arbeitsblatts für Standortbefragung und Planung

Sie sollten als Teil Ihres Arbeitsblatts zur Standortumfrage und -Planung eine Registerkarte einrichten, die Informationen zu den Quell-LUNs enthält.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte „Quell-LUNs“ einrichten.

Quell-LUNs				
Maskierte LUNs	Name Der Speichergruppe	Host-LUN-ID	Array-LUN-ID	Dick/Dünn

Quell-LUNs				
UID	dm-rx200s6-21	0	30	Dick
60060e801046b960 04f2bf4600001e	dm-rx200s6-21	1	14	Dick
60060e801046b960 04f2bf460000000e	dm-rx200s6-21	2	15	Dick

Quell-LUNs				
Alle LUNS .2a	Benutzerdefiniertes Präfix	Der LUN-Name	UID	Sektor Wird Gestartet
Partitionsverschiebu ng		LUN30		
368050176	0	LUN14		
33619968	0	LUN15		

Registerkarte Speichergruppen des Arbeitsblatts „Standortbefragung und -Planung“

Als Teil Ihres Arbeitsblatts zur Standortumfrage und -Planung sollten Sie über eine Registerkarte verfügen, die Informationen zu Ihren Speichergruppen enthält.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte Speichergruppen einrichten.

Storage-Gruppen			
Quelle	Ziel	Host-Name	Storage Group Zur Verfügung
WWPN	Initiatorgruppenbefehle	dm-rx200s6-21	dm-rx200s6-21
21:00:00:24:ff:30:14:c521: 00:00:24:ff:30:14:c4	igroup create -ostype windows -protocol fcp -vserver Datendatum -igroup dm-rx200s6-21 -initiator 21:00:00:24:ff:30:14:c4.21 :00:00:24:ff:30:14:c5	dm-rx200s6-22	dm-rx200s6-22

Storage-Gruppen			
21:00:00:24:ff:30:04:8521: 00:00:24:ff:30:04:84	igroup create -ostype linux -protocol fcp -vserver Datendatum -igroup dm-rx200s6-22 -initiator 21:00:00:24:ff:30:04:85,21 :00:00:24:ff:30:04:84	dm-rx200s6-20	dm-rx200s6-20

Registerkarte „LUN-Details“ im Arbeitsblatt für Standortbefragungen und -Planung

Als Teil Ihres Arbeitsblatts für die Umfrage und Planung der Site sollten Sie über eine Registerkarte mit Informationen zu Ihren LUN-Details verfügen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte „LUN-Details“ einrichten.

LUN-Details				
Quelle	Host-Name	Storage Group Zur Verfügung	Betriebssystem	Cluster
Storage Controller	dm-rx200s6-21	dm-rx200s6-21	Microsoft Windows Server 2012 R2 Datacenter	Nein
AMS2100	dm-rx200s6-22	dm-rx200s6-22	Red hat Enterprise Linux Server Version 5.10	Nein
AMS2100	dm-rx200s6-20	dm-rx200s6-20	ESXi 5.5.0 Build 1331820	Nein
AMS2100	dm-rx200s6-20	dm-rx200s6-20	ESXi 5.5.0 Build 1331820	Nein

LUN-Details				
Quelle	Bereitstellungspunkt	Nummer Des Physischen Laufwerks	Port	Bus
Ziel	C:	PHYSISCHESLAUF WERK0	2	0

LUN-Details				
0	/	sda	0	0
0	BootLUN_Datastore	naa.60060e801046b96004f2bf46000014	0	0
0	VM_Datenspeicher	naa.60060e801046b96004f2bf46000015	0	0

LUN-Details				
Quelle	LUN	PG80 SN	PG83 SN/UID	LUN-Größe (GB)
Offset Wird Gestartet	0		60060e801046b96004f2bf4600001e	40
0	0		60060e801046b96004f2bf46000010	20
	0		60060e801046b96004f2bf46000014	20
	1		60060e801046b96004f2bf46000015	40

LUN-Details				
Quelle	LUN-Typ	Ausgerichtet	Benutzerdefiniertes Präfix (Blöcke)	Benutzerdefiniertes Präfix (Bytes)
	windows	Ausgerichtet	0	0
	linux	Ausgerichtet	0	0
	vmware	Ausgerichtet	0	0
	vmware	Ausgerichtet	0	0

Registerkarte „site Survey and Planning“ „NetApp LUN Layouts“

Sie sollten als Teil Ihres Arbeitsblatts für die Standortbefragung und -Planung eine Registerkarte einrichten, die Informationen zu Ihren LUN-Layouts enthält.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte NetApp LUN-Layouts einrichten.

NetApp LUN-Informationen						
Storage Controller	Aggregat	Volume-Name	Volume-Größe	Volume-Garantie	Snap-Reserve	Der LUN-Name

NetApp LUN-Informationen						
S/N	LUN-Typ	Benutzerdefiniertes Präfix	LUN-Beschreibung	GB-Größe	LUN-Reservierung	Fraktionale Reserve

NetApp LUN-Informationen						
Automatische Volumengröße	Automatische s Löschen Von Snapshots	Initiatorgruppe	LUN-ID	Host-Typ	Laufwerksbuchstabe	Host

Registerkarte „Migrationsplan für Standortbefragungen und -Planung“

Als Teil Ihres Arbeitsblatts zur Umfrage und Planung der Site sollten Sie über eine Registerkarte verfügen, die Informationen zu Ihrem Migrationsplan enthält.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte Migrationsplan einrichten.

Migrationsplan							
Migrationsdatum	Host	BETRIEBS SYSTEM	Applikation	Storage Controller	LUN-UID	Die LUN-Größe	Status

Registerkarte „zusammengefasste Statusanzeige und -Planung“ auf der Registerkarte „Zusammenstellungsarbeitsblatt“

Als Teil Ihres Arbeitsblatts für die Umfrage und Planung der Site sollten Sie über eine Registerkarte verfügen, die Informationen zum Aggregatstatus enthält.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel, wie Sie die Registerkarte „Aggregatstatus“ einrichten.

NetApp Aggregate Informationen					
Controller	Aggregat	Gesamtgröße (GB)	Genutzte Kapazität (GB)	Verfügbar (GB)	Vorher zum Ausbauen

Registerkarte „FAS Config“ auf dem Arbeitsblatt für die Standortbefragung und -Planung

Als Teil Ihres Arbeitsblatts zur Umfrage und Planung der Site sollten Sie über eine Registerkarte mit Informationen zur FAS Konfiguration verfügen.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Einrichtung der Registerkarte FAS-Konfiguration.

Cluster-Name	Cluster-Management-IP-Adresse	Cluster-Management-Anmeldedaten Verfügbar	ONTAP System Manager Host	
			IP-Adresse	Anmeldeinformationen Verfügbar

Netzwerk-Ports					
Knoten	Schnittstellenna me	Porttyp	Port- Geschwindigkeit	VLAN-Name/ID	IFGRP

SVM-Name	Typ	Protokolle	Aggregat	SVM-Root-Volume

SVM	Datenmenge	Aggregat	Größe	San
			LUN-Name	LUN-Größe

SVM-Netzwerkschnittstellen					
SVM	Schnittstellenna me	Schnittstellenroll e	IP- Adresse/Netzma ske	Home Node/Home Port	Failover-Gruppe

FCP-Ziel-Ports der SVM					
SVM	FCP-Port-Name	WWPN	WWNN	Home Node	Home Port

FCP-Initiator-Ports für den Node					
Node-Name	FCP-Port-Name	WWPN	WWN	Homer-Knoten	Home Port

Registerkarte SDS-CLI-Skripts für die Site-Umfrage und -Planung

Als Teil Ihres Arbeitsblatts für Standortbefragung und -Planung sollten Sie über eine Registerkarte verfügen, die Informationen zu Ihren SDS-CLI-Skripten enthält.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Registerkarte SDS-CLI-Skripts einrichten.

Controller 1	Controller 2
vol Größe vol0 aggr0 108g	
Snap Reserve bootcampvol 0	
Snap-Reserve vol0 20	
Snap Autodelete Bootcampvol auf	
Snap Autodelete Bootcampvol Einsatz versuchen	
Snap Autodelete Bootcampvol Trigger Volume	
Snap Autodelete bootcampvol target_free_space 20	
Snap Autodelete bootcampvol reverate_delete user_created	
Snap Autodelete vol0 auf	
Snap Autodelete vol0 Engagement try	
Snap Autodelete vol0 Trigger Volume	
Snap Autodelete vol0 Target_free_space 20	
Snap Autodelete vol0 reverate_delete user_created	
vol Autosize Bootcampvol auf	
vol. Autosize vol0 auf	
vol Optionen bootcampvol try_first Volume_Grow	
vol Optionen bootcampvol fractional_Reserve 100	
vol Optionen vol0 try_first Volume_Grow	
vol Optionen vol0 Fractional_Reserve 100	
Qtree-Sicherheit /vol/Bootcampvol unix	
Qtree-Sicherheit /vol/vol0 ntfs	

Controller 1	Controller 2
Snap sched Bootcampvol 0 0 0	
Snap sched vol0 0 2 6@8,12,16,20	
#LUN-Zuordnung für /vol/qavol_narayan/testlun übersprungen, da die LUN keiner Initiatorgruppe zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm25_Boot_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm25_data1_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm25_data2_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm26_Boot_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm26_data1_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm26_data2_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm27_Boot_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm27_data1_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	
#LUN-Zuordnung für /vol/bootcampvol/dm27_data2_lun übersprungen, da die LUN keiner iGroup zugeordnet ist.	

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.